



## Bibliographische Daten

Titel: Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für das Jahr 1915  
Signatur: Amb. 4. 637(1915)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Hierzu ist zu bemerken, daß diese Zahlen bei der immer noch großen Zersplitterung des Arbeitsnachweiswesens kein genaues Bild über die wirkliche Lage des Nürnberger Arbeitsmarktes geben, da viele Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichzeitig verschiedene Arbeitsnachweise benutzen, so daß ein Teil der Stellengesuche und Stellenangebote mehrmals gezählt wird. Zu weiteren Unklarheiten führt der für eine große Anzahl von Stellengesuchen und Stellenangeboten gewählte Weg des Zeitungsinserates, der Umschau usw.

**Gemeindliche Arbeitsvermittlung im Kreise Mittelfranken.** Im Jahre 1915 fand keine Versammlung der Vertreter der mittelfränkischen Arbeitsämter statt.

#### 4. Armenpflege.

**Organisation.** Änderungen in der Organisation sind im Berichtsjahre nicht eingetreten.

Bei der Armenpflege waren Ende 1915 tätig: 60 Armenpflegschaftsräte, 250 Pfleger und 48 Helferinnen (alle ehrenamtlich), ferner 18 Armenärzte (im Nebenamte) und 22 Bureaubeamte.

Für die seit Ausbruch des Krieges zum Heeresdienst einberufenen 8 Beamten wurden der Armenkassenverwaltung Aushilfskräfte zugeteilt. Von diesen fanden im Berichtsjahre 18 Verwendung.

**Armenpflegschaftsrat.** Am 19. Januar fand durch die städtischen Kollegien die Neuwahl der Armenpflegschaftsräte gemäß Art. 23 des Armengesetzes statt.

Gewählt wurden:

- |   |  |
|---|--|
| 1. Windisch, Christoph, Privatier,                  | 25. Frankenthal, Paul, Privatier,                  |
| 2. Thäter, Jean, Fabrikbesitzer, Kgl. Hoflieferant, | 26. *Mühlberger, Martin, Dekateur,                 |
| 3. *Werthmüller, Xaver, Kassenvorstand,             | 27. Bestle, Willy, Gastwirt,                       |
| 4. Bamberger, Jonas, Privatier,                     | 28. *Hessel, Reinhold, Schuhmachermeister,         |
| 5. Schreiber, Joseph, Privatier,                    | 29. *Heß, Dominikus, Kaufmann,                     |
| 6. Junghandel, Edmund, Kaufmann,                    | 30. Schmidt, Ludwig, Privatier,                    |
| 7. Köhler, Friedrich, Kaufmann,                     | 31. Darr, Georg, Hauptlehrer,                      |
| 8. Göschel, Johann, Steinmetzmeister,               | 32. *Weikers, Gustav, Gewerkschaftssekretär,       |
| 9. Gebhardt, Wilhelm, Hauptlehrer,                  | 33. *Rosenbauer, Georg, Lagerhalter,               |
| 10. Billmann, Georg, Zählerkontrollleur,            | 34. Bodechtel, Friedrich, Riemenscheibenfabrikant, |
| 11. Haag, Johann, Hauptlehrer,                      | 35. Schneider, Konrad, Konservengeschäftsinhaber,  |
| 12. Naser, Martin, Fabrikdirektor,                  | 36. *Meusel, Paul, Lagerverwalter,                 |
| 13. Krefß, Johann, Privatier,                       | 37. *Weiß, Georg, Lagerhalter,                     |
| 14. Dorn, Friedrich, Lünchermeister,                | 38. *Becker, Anton, Einkassierer,                  |
| 15. *Schwarz, Oswald, Privatier,                    | 39. Siemantel, Andreas, Verwalter,                 |
| 16. *Schmidt, Otto, Verbandsbeamter,                | 40. Hofmann, Leonhard, Gastwirt,                   |
| 17. Kiskalt, Eduard, Privatier,                     | 41. Böhm, Friedrich, Weinrestaurateur,             |
| 18. Ulsch, Peter, Hauptlehrer,                      | 42. *Blasneck, Ernst, Lagerhalter,                 |
| 19. *Laudenbach, Jakob, Verbandsbeamt.,             | 43. Geyer, Georg, Werkstättenarbeiter,             |
| 20. Wilbert, Jakob, Buchdruckereibesitzer,          | 44. Wiesinger, Michael, Privatier,                 |
| 21. Gebhardt, Heinrich, Hauptlehrer,                | 45. *Dertel, Johann, Parteisekretär,               |
| 22. Casselmann, Wilhelm, Apotheker,                 | 46. *Geng, Adolf, Verbandsbeamter,                 |
| 23. Pippig, Johann, Hauptlehrer,                    | 47. *Kenker, Michael, Architekt,                   |
| 24. Amtmann, Anton, Kassenvorstand,                 |  |

\*) Die mit Stern bezeichneten Armenräte wurden neu-, die übrigen wiedergewählt.